

In dieser Ausgabe können einzelne oder mehrere Beileger sowie Werbeanzeigen vorhanden sein.
Der dortige Inhalt wird durch den jeweiligen Verfasser/Werbenden bestimmt. Der Gewerbeverein ist nicht für den Inhalt verantwortlich.

Jahrgang 54

25. Oktober 2025

Nr. 22

Zwei Schläge für den guten Start Stadtverordnetenvorsteher Jürgen Galinski eröffnet die Steinbacher Kerb



Fotos: Nicole Gruber

Mit zwei kräftigen Schlägen eröffnete Stadtverordnetenvorsteher Jürgen Galinski in Vertretung von Bürgermeister Steffen Bonk am Samstag, 11. Oktober 2025 offiziell die Steinbacher Kerb. Der Äpfel floss und Galinski überreichte das erste Glas an Stadtrat Jürgen Euler, der die Urlaubsvertretung im Rathaus für Bonk innehatte. Das traditionelle Fass Äbelwoi wurde in diesem Jahr von Muris Basic vom Steinba-

cher Rewe Markt gespendet, worauf die Steinbacher Kerbchursen und Kerbmädels unter dem Vorsitz von David Deike ihren Kerbgesang anstießen. Die Steinbacher Kerb ist fester Bestandteil des Veranstaltungskalenders der Stadt und wurde auch in diesem Jahr mit viel Herzblut und Einsatzfreude vorbereitet. Die Kerbgesellschaft hatte ein abwechslungsreiches Programm mit Live-Musik, Aktionen

und Fahrgeschäften zusammengestellt, das vom 10. bis 14. Oktober 2025 zahlreiche Besucherinnen und Besucher auf den Festplatz lockte. Besonders stolz zeigte sich Gerd Rother von der Kerbgesellschaft, dass in diesem Jahr Deutschlands größter Autoscooter die Gäste zu einer Fahrt willkommen hieß. Traditionell wurde vor dem Fassanstich auch in diesem Jahr der Kerbbebaum, der am Morgen frisch ge-

fällt wurde, aufgestellt. Mit vereinten Kräften wurde der Baum Stück für Stück mit Manneskraft aus der Waagerechten in den Stand gehoben. Hoch oben in der Krone nahm der „Kerbe-Johann“ seinen Platz ein, um über das Fest zu wachen.

Nach dem erfolgreichen Fassanstich dankte Stadtverordnetenvorsteher Jürgen Galinski im Namen von Bürgermeister Bonk und des Magistrats der Kerbe-

gesellschaft und ihren vielen engagierten Mitgliederinnen und Mitgliedern. Die Steinbacher Kerb zeigte einmal mehr, dass Tradition und Gemeinschaft in Steinbach lebendig sind – und dass gute Laune, Musik und Äbelwoi einfach dazugehören. Fotos finden Sie auf der städtischen Homepage unter www.stadt-steinbach.de » Rathaus » Bürgerservice » Bildergalerie.

Fahrplan der „brücke“ im November

Bevor der Weihnachtsstress im Dezember beginnt und die Einladungen zu Weihnachtsfeiern eindringen, möchte sie der Bürgerselbsthilfeverein „die brücke“ zu dem monatlichen Programm hinweisen, erinnern, einladen und aktivieren, daran teilzunehmen.

Im November finden die regelmäßigen Angebote wie gewohnt statt. Den Auftakt macht der Sonntagnachmittagskaffee am 2. November. Genießen sie ab 15:00 Uhr in der Kronberger Straße 2 Kaffee und Kuchen. Bei der gemütlichen Atmosphäre vergessen sie für einen Nachmittag lang den tristen und dunklen Monat. Am Mittwoch, den 5. November steht ein gemeinsamer Spaziergang auf dem Programm. Es wird sich um 14:30 Uhr am Hessenring 24 getroffen. Von dort startet, je nach körperlicher Fitness, eine große und kleine Runde. Zum Ausklang und als Belohnung der sportlichen Betätigung treffen sich beide Gruppen im Café Windecker. Denken sie dran...Bewegung ist bei jedem Wetter wichtig und frische Luft ist die beste Medizin.

Weiter geht es mit dem „Spieletreff zum Feierabend“ am Dienstag, den 11. November. Kommen sie zwischen 17:30 und 19:30 Uhr ins evangelische Gemeindehaus und nutzen sie die Zeit für Spiel, Spaß und Begegnungen. Lernen sie neue Spiele kennen oder bringen sie ihr eigenes Lieblingsspiel mit und bringen es unter die Leute. Eingeladen sind hierzu Familien, Paare und Alleinstehende jeden Alters.

Zum Abschluss des Monats freuen wir uns auf die PC-Sprechstunde, die Gelegenheit bietet, individuelle Fragen rund um ihr Smartphone, Tablet oder Computer zu klären. Ihre Fragen können sie am Samstag, den 22. November zwischen 10:00 und 12:00 Uhr im Bürgerhaus den ehrenamtlichen Helfern vor Ort stellen. Alle Angebote sind kostenlos und ohne Anmeldung möglich.

Der Monat November ist vielfältig und breit aufgestellt, so dass für jedermann etwas Passendes dabei sein sollte. Unabhängig davon bleibt der Verein sei-

ner ursprünglichen Gründung treu. Sollten Sie Hilfe beim Einkaufen benötigen oder müssen zum Arzt gefahren werden oder brauchen Hilfe bei kleinen anfallenden Alltagsaufgaben, findet sich ein geeigneter Helfer. Und genau solche Helfer braucht der Verein, denn von diesen Menschen lebt er.

Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, ehrenamtlich tätig zu werden, Gutes zu tun und dafür nicht nur Dankbarkeit, sondern auch Punkte zu sammeln, nehmen wir die Hilfe gerne an. Informieren Sie sich über unsere Projekte, Hilfeleistungen und Angebote unter www.bruecke-steinbach.de.

Denken sie schon jetzt an den Steinbacher Weihnachtsmarkt am ersten Dezember Wochenende an dem „die brücke“ wieder das „Café Trau dich“ bewirten wird. Möchten sie mit einem Kuchen zu Gunsten eines sozialen Projektes helfen? Gerne melden sie sich hierzu schon jetzt per Mail.

Goldene Hochzeit beim Ehepaar Sailer

Man spürte die positive Aura vom ersten Moment an: Beim Besuch von Bürgermeister Steffen Bonk anlässlich der Goldenen Hochzeit im Hause des Ehepaares Sailer sprühten die Gastgeber an ansteckende Weise vor Lebensfreude und Energie. Am 6. Oktober 2025 war der Rathauschef zu Gast und überbrachte die Glückwünsche des Magistrats der Stadt Steinbach (Taunus). In einer äußerst angenehmen Atmosphäre erzählten die 1986 nach Steinbach gezogenen Eheleute aus ihrem Leben, in dem die eigenen zwei Kinder, das Enkelkind sowie der Sport eine wichtige Rolle eingenommen haben. Durch die Steinbacher Vereine blieben Renate und Alfred Sailer aktiv und „unter Leuten“. Bis heute genießen beide

gemeinsame Stammtische mit ihren Vereins- und Mannschaftskameraden, besonders aus dem Bereich des Handballs, wo sie auf dem Feld wie auch auf der Trainerbank aktiv waren. Sich die Eltern zum Vorbild nehmend, griff auch der Nachwuchs zum Ball und das in Oberursel sogar im semiprofessionellen Bereich.

Auch Wandern und Radfahren, meist in größeren Gruppen, sowie Golfen zählen bei den Sailers zu den regelmäßigen Aktivitäten. Man könne sich sicherlich nicht vorwerfen, nichts dafür getan zu haben, gesund alt zu werden, befand Alfred Sailer – wobei alt bei den dynamisch wirkenden Jubilaren mit ihren 70 bzw. knapp 75 Jahren ein relativer Begriff ist.

Dass man nach Steinbach zog, dafür waren berufliche Gründe bei dem ursprünglich aus der Eifel stammenden Paar ausschlaggebend. Alfred Sailer studierte zunächst in Mainz Betriebswirtschaft und fand im Anschluss eine Anstellung in Oberursel. Im Verlaufe seiner Karriere arbeitete er bei der Deutschen Bahn und brachte es dort bis zum Geschäftsführer des früheren Tochterunternehmens Deutsche Touring GmbH. Renate Sailer stellte sich 45 Jahre lang in den Dienst des Bad Homburger Dialysezentrums, wo sie in der Verwaltung tätig war. Heutzutage kümmert sich die zweifache Mutter ehrenamtlich um ältere Menschen und schätzt die Zeit mit ihnen bei den Besuchen sehr. Zum Abschied betonten die beiden noch einmal, dass sie sich in Steinbach sehr wohlfühlen und hoffen, dass dies auch weiterhin so bleibt. Wir wünschen dem Ehepaar Sailer für die Zukunft alles Gute.



Jubelpaar Alfred und Renate Sailer mit Bürgermeister Steffen Bonk

Foto: Alexander Winkel

Jahresausstellung des Steinbacher Werkstattkreises e.V.

Wir laden Sie herzlich zur Vernissage unserer Jahresausstellung ein: Freitag, 31. Oktober 2025 um 19:30 Uhr im Steinbacher Bürgerhaus

„Aus dem Rahmen gefallen“ lautet unser diesjähriges Thema, das ganz unterschiedliche Interpretationen ergeben hat. Außerdem ist eine Vielzahl von Bildern mit anderen Motiven in vielfältigen Techniken ausgestellt.

Am Eröffnungsabend unterhält Sie das Gitarrenduo Travelling James mit Don Hein am Bass. Herr L.

Knobloch (erster Stadtrat) wird die Ausstellung in den Clubräumen des Bürgerhauses eröffnen.

Bis Sonntag, 9. November können die Werke zu folgenden Öffnungszeiten angeschaut werden: Montag bis Samstag von 16 - 18 Uhr, Sonntag von 10 - 17 Uhr Über Besuche freuen sich die Ausstellenden: Yüksel Akpinar, Franziska Bank, Carola Biermann, Irene Bleimann, Renate Götz, Christine Helgert, Kristina Müller-Bank, Hildegard Runge, Anita Sutphen, Rüdiger Voerste

FSV Steinbach empfängt den Tabellenführer

Auch in den zurückliegenden Wochen konnte die Erste Mannschaft des FSV den Kontakt zur Spitzengruppe halten. Nach der knappen 1:2-Niederlage beim TSV Vatan Spor Bad Homburg (Lukas Gießen traf erst kurz vor Spielende) rehabilitierten sich die Spieler wenige Tage später beim 7:2-Sieg bei der Zweiten Mannschaft aus Wehrheim/Pfaffenwiesbach. Hier trafen Lukas Gießen (3), Mahsum Dogan (2), Yannick Menkhoff sowie in seinem ersten Saisoneinsatz Zino Zampach.

Zuletzt gastierte die Zweite der Usinger TSG in Steinbach. Wer an diesem Freitagabend den Besuch im Sportzentrum der TV-Übertragung der Nationalmannschaft vorgezogen hatte, wurde nicht enttäuscht. Trotz eines 0:2-Rückstandes nach rund 20 Minuten und des Fehlens von Torjäger Lukas Gießen, Spielführer Patrick Gießen und Jan Rockmann drückte unsere Mannschaft unentwegt auf das Usinger Tor. Die Gästeführung hielt auch nach dem Anschlusstreffer durch Zino Zampach bis 25 Minuten vor dem Abpfiff, aber dann trafen Eduard Rumetsch, Patrick Groos, Zino Zampach und Mahsum Dogan noch zu einem klaren Sieg.

Nach dem ersten Saisondrittel sieht die Tabelle der Kreisliga A wie folgt aus:

1. Eintracht Feldberg	27 Punkte	39:11 Tore
2. FV Stierstadt II	26	26:8
3. FSG Merzhauten	25	39:15
4. TSV Vatan Spor	25	37:17
5. FSV Steinbach	21	41:21

„Musik für den Frieden“ – Mitsingende gesucht „You raise me up“: Wer singt mit?

In aufregenden und unruhigen Zeiten möchte die Stadt Steinbach mit ihrer Veranstaltung „Musik für den Frieden“ am diesjährigen Volkstrauertag (16. November) ein Zeichen für Frieden und Hoffnung



Am kommenden Sonntag (15 Uhr) kommt nun der Tabellenführer aus Reifenberg nach Steinbach. Ein torreiches Spiel ist zu erwarten, das wohl kaum derart einseitig verlaufen dürfte wie das Pokalspiel im August (0:5). Unsere junge Mannschaft freut sich auf die lautstarke Unterstützung ihrer Fans.

Die weiteren Heimspiele:
09.11. 14:30 Uhr SG Oberhöchstadt II
16.11. 14:30 Uhr FV Stierstadt II
30.11. 14:30 Uhr SG Eschbach/Wernborn

setzen. In der Trauerhalle auf dem Steinbacher Friedhof erklingt Musik mit dem Chor Sing4Joy des Gesangsvereins „Frohsinn“ und anderen Musikern. Zum Abschluss der Veranstaltung möchte Sing4Joy gemeinsam mit allen Anwesenden das Lied „You raise me up“ singen.

Wer hat Lust mitzuüben und bei dem gemeinsamen Lied mitzusingen? Sing4Joy bietet dazu kostenlose Proben im Bürgerhaus für dieses Projekt an. Es sind keine Notenkenntnisse erforderlich. Wer mitmachen möchte, meldet sich bei uns unter mit@singen-steinbach.de. Wir versenden dann einen Link zu Noten und Übestimmen. Oder ihr kommt einfach mal zur ersten Probe ins Bürgerhaus.

Die Termine sind:
• Montag, 3.11. (19.30 Uhr)
• Montag, 10.11. (19.30 Uhr)
• Samstag, 15.11. (11.00 Uhr)
Gemeinsames Singen am Volkstrauertag, So, 16.11. um 11.00 Uhr in der Trauerhalle auf dem Friedhof.
Euer Team vom Gesangsverein Frohsinn

30

Jahre

Gartengestaltung & Baumpflege

Manfred Schäfer

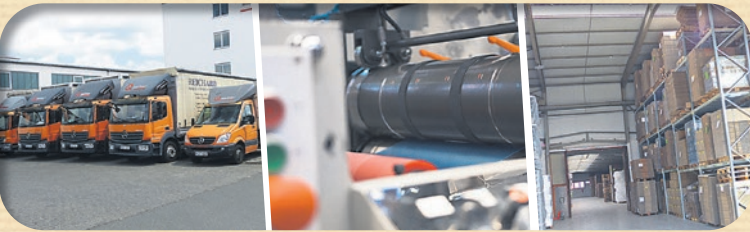
- Planung
- Gestaltung
- Pflege u. Service
- Pflanzung, Teiche
- Pflaster, Naturstein
- Holz-, Mauer- u. Zaunbau



- Alle Arbeiten werden fachgerecht ausgeführt -

Untergasse 13 • 61449 Steinbach (Taunus)
Telefon: (06171) 7 82 32 - Fax (06171) 7 48 40
mail@garten-pflege-gestaltung.de
www.garten-pflege-gestaltung.de

Ihr kompetenter Partner für Verpackungslösungen – seit 1932



Kartonagen • Folien • Logistik & Lagerhaltung
eigener Fuhrpark • Just-in-time Lieferung

Siemensstraße 13-15 • 61449 Steinbach
Tel.: 0 6171 740 71 • Fax: 0 6171 74 074
info@reichard.de • www.reichard.de

REICHARD

PAPIERE • VERPACKUNGSMITTEL



Ihr zuverlässiger Partner für beste Malerarbeiten

Peter Meier Malermeister • Eschborner Str. 30 • 61449 Steinbach
Tel.: 06171 - 73 772 • Fax: 06171 - 86 354 • Handy 0171 - 33 23 772
www.maler-meier.de

Gas - Wasser - Heizung - Bauspenglerei

Matthäus Sanitär GmbH

Kronberger Straße 5
61449 Steinbach
Beratung + Kundendienst
Tel. 06171-71841



Matthäus Sanitär GmbH

weru

Fenster und Türen fürs Leben

SCHÖN SICHER

SCHÖN WARM

SCHÖN STARK

Kompromisslos in Sachen Sicherheit, Energieeffizienz und Qualität.
Fenster? WERU.



Hier erhältlich:

KURT WALDREITER GMBH

Bahnstraße 13
61449 Steinbach/Taunus
Tel. 061 71/7 80 73
www.waldreiter-weru.de

www.weru.de

W.+F. MÜLLER GmbH



- Markisen
- Jalousien
- Rollläden • Rolllstore
- Elektr. Antriebe

Verkauf
Montage
Reparaturen

Tel. 06171-79861 • Fax -200516
Mobil 0172 - 676 11 67

Jatho



Boris Jatho
Rechtsanwalt und Notar

Rechtsanwälte Notar



Frank Specht
Rechtsanwalt

Wir sind als Rechtsanwälte und Notar für Sie da.
Wir unterstützen Sie als versierte Rechtsberater und verlässliche Vertreter in außergerichtlichen Angelegenheiten und Prozessen. Wenden Sie sich mit Ihrem Anliegen gerne vertrauensvoll an uns.

Notar Boris Jatho steht Ihnen vor allem in notariellen Angelegenheiten zuverlässig und kompetent zur Verfügung, insbesondere bei Beurkundung von Kaufverträgen, Schenkungen, Vorsorgevollmachten, Testamenten und gesellschaftsrechtlichen Angelegenheiten.
Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.

Bahnstraße 9, 61449 Steinbach (Taunus) • Tel: 06171 / 75001
Email: info@rae-jatho.de • www.rae-jatho.de

Einladung zur Aktion „Sauberhaftes Steinbach“

Sehr geehrte Damen und Herren, im Zuge der Umweltkampagne „Sauberhaftes Hessen“ veranstaltet die Stadt Steinbach (Taunus) am 25. Oktober 2025 wieder den zur Tradition gewordenen „Sauberhaften Herbstputz“.

Im Rahmen dieser Aktion wird eine Säuberung der Stadt, der Sportstätten und des Waldes von all den Dingen – insbesondere Müll – erfolgen, die sich dorthin „verirrt“ haben.

Der Magistrat lädt neben den Vereinen, alle interessierten Steinbacherinnen und Steinbacher herzlich ein, sich am Herbstputz zu beteiligen und sich aktiv für unsere Umwelt und die Sauberkeit unserer Stadt zu engagieren. Treffpunkt ist am Samstag, den 25.10.2025 um 9.00 Uhr am Freien Platz. Arbeitsmaterialien wie Müllbeutel, Greifzangen und Arbeitshandschuhe werden durch die Stadt zur Verfügung gestellt. Eigene Arbeitshandschuhe oder Greifzangen können auch gern mitgebracht werden.

Im Anschluss an das gemeinschaftliche Engagement für die Umwelt laden wir die Teilnehmerinnen und Teilnehmer zu Getränken und warmer Suppe in das Backhaus in der Kirchgasse 1 ein.

Zur besseren Planung bitte ich Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger, sich bei der Stadtverwaltung Steinbach (Taunus), Frau Ries anzumelden. Telefonisch geht das von Montag bis Freitag in der Zeit von 8.00 Uhr bis 11.00 Uhr unter (0 61 71) 70 00 64 oder jederzeit per E-Mail unter: laura.ries@stadt-steinbach.de. Wer sich spontan beteiligen möchte, ist selbstverständlich auch herzlich willkommen.

Ehrenamtliche Wahlhelferinnen und Wahlhelfer für die Kommunalwahl am 15. März 2026 gesucht

Eine Demokratie lebt von der aktiven Teilnahme ihrer Bürgerinnen und Bürger am politischen Geschehen. Am 15. März 2026 findet die Kommunalwahl statt.

Die Abwicklung dieser Wahl ist jedoch nur mit einer Vielzahl ehrenamtlicher Kräfte möglich. In Steinbach (Taunus) werden für die sechs allgemeinen Wahlbezirke und die drei Briefwahlbezirke 81 Wahlhelferinnen und Wahlhelfer benötigt.

Die Aufgaben der Wahlhelferinnen und Wahlhelfer bestehen im Überwachen der Wahlhandlung in den Wahllokale ab 8.00 Uhr. Darüber hinaus steht die Überprüfung der Wahlberechtigung anhand des bestehenden Wählerverzeichnisses, die Ausgabe der Stimmzettel, die Eintragung der Stimmabgabevermerke in das Wählerverzeichnis und die Beaufsichtigung der Wahlkabinen und Wahlurnen an. Nach der Schließung der Wahllokale um 18.00 Uhr folgt die Auszählung der Stimmzettel und Ermittlung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sowie die Erstellung einer Wahl Niederschrift.

Erfrischungsgetränke werden zur Verfügung gestellt und eine kleine Entschädigung gezahlt. Die einzelnen Wahlvorstandsmitglieder wechseln sich im Laufe des Tages ab, so dass jedes Mitglied nur einen halben Tag Dienst zu verrichten hat. Bei der Auszählung nach 18.00 Uhr muss der Wahlvorstand dann wieder vollständig anwesend sein.

Wahlberechtigte Bürgerinnen und Bürger, die an dieser ehrenamtlichen Tätigkeit in einem der Wahlvorstände interessiert sind werden gebeten, sich beim Wahlamt, Gartenstraße 20, Herr Patrik Hafener, Telefon (0 61 71) 70 00 16, E-Mail wahlen@stadt-steinbach.de, zu melden.

Die Stadt Steinbach (Taunus) freut sich auf Ihre Mithilfe!

Reinigung der Gehwege und Parkplätze von Schmutz, Laub, Unkraut, Schnee und Eis

Die Stadtverwaltung Steinbach (Taunus) weist darauf hin, dass die Bürgerinnen und Bürger dazu verpflichtet sind, Gehwege und Parkplätze zu reinigen.

Diese Pflicht ergibt sich aus dem Hessischen Straßengesetz in Verbindung mit der Straßenreinigungssatzung der Stadt Steinbach (Taunus).

Schmutz, Laub und Unkraut ist von den Bürgersteigen und Gehwegen zu entfernen. Die Gehwegreinigung umfasst grundsätzlich das Kehren und die Beseitigung aller Verunreinigungen – unabhängig davon, ob es sich um Dinge handelt, die von Passanten absichtlich weggeworfen wurden wie beispielsweise Zigarettenschachteln, Getränkeflaschen, Tüten usw., oder die einfach durch die Natur, wie Laub, Blüten usw.,

bedingt sind. Weiterhin müssen bei Bedarf auch Unkraut, Gras, Moos und sonstige Pflanzen aus den Gehwegflächen entfernt werden. Dabei sollten keine Herbizide (Pflanzenschutzmittel) verwendet werden.

Laub kann bei Nässe in den Wintermonaten ebenso wie Schnee zu Glätte und Rutschgefahr führen. Daher ist Laub unverzüglich zu beseitigen. Bei Schneefall oder eintretender Eisglätte sind die Gehwege unverzüglich zu räumen bzw. zu streuen. Diese Verpflichtung bei Schneefall und Eisglätte besteht für die Zeit von 7:00 Uhr bis 20:00 Uhr. Als Streumaterial sind vor allem Sand, Splitt und ähnliches abstumpfendes Material zu verwenden. Die Rückstände sind spätestens nach der Frostperiode vom Winterdienstpflichtigen zu beseitigen.

Sirenenprobe im Stadtgebiet von Steinbach (Taunus)

Die Wiedererrichtung von Sirenen im Stadtgebiet von Steinbach (Taunus), konkret an den Standorten in der Obergasse und Stettiner Straße, konnten dieses Jahr bereits

final umgesetzt werden. Ein weiterer Standort soll der Neubau des Feuerwehrgerätehauses am Gewerbegebiet werden. Darüber hinaus läuft die Reaktivierung der noch vorhandenen Sirene auf dem Gebäude in der Eschborner Straße, dem ehemaligen Jugendhaus, als vierten Standort.

An jedem vierten Samstag im Quartal werden um 12:00 Uhr die Sirenenanlagen im Stadtgebiet getestet.

Die nächste regelmäßige Probe wird am Samstag, den 25. Oktober 2025, zwischen 12:00 Uhr und 12:30 Uhr, an beiden Standorten stattfinden. Auch Warn-Apps, wie die „Hochtaunuskreis-App“, sollen ausgelöst werden.

Die Sirenen haben die Möglichkeit zur Darstellung von vier unterschiedlichen Tönen: --- Ein 15 Sekunden anhaltender Dauerton ist das Zeichen für eine „Probealarmierung“ und wird genutzt um die Sirenenanlagen zu überprüfen.

~~~~~ Ein einminütiger auf- und abschwellender Heulton warnt die Bevölkerung. Es besteht eine Gefahr für Personen oder Sachen. Die Bevölkerung wird angehalten sich in den Medien zu informieren – nicht telefonisch über den Notruf 112 oder 110.

----- Ein einminütiger durchgängiger Dauerton gibt Entwarnung. Es besteht keine Gefahr mehr, die Warnung ist aufgehoben.

--- --- Ein einminütiger Dauerton, der zweimal unterbrochen ist alarmiert die Feuerwehren.

Für Rückfragen steht Ihnen in der Abteilung Öffentliche Sicherheit und Ordnungssamt Herr Sven Mathes unter Telefon (0 61 71) 70 00 94 und per E-Mail an sven.mathes@stadt-steinbach.de zur Verfügung.

## Die Stadt Steinbach sucht eine stellvertretende Schiedsperson

Für den Schiedsbezirk Steinbach (Taunus) sucht die Stadt Steinbach (Taunus) geeignete Personen, die sich als stellvertretende Schiedsfrau oder stellvertretender Schiedsmann zur Verfügung stellen.

Es handelt sich um eine ehrenamtliche Tätigkeit, die Bürgerinnen und Bürgern übertragen werden soll, welche nach ihrer Persönlichkeit und ihren Fähigkeiten für das Amt geeignet sind.

Die stellvertretende Schiedsperson wird eingeschaltet zur Schlichtung bürgerlicher Streitigkeiten gemäß der §§ 906, 910, 911 und 923 des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) sowie des Nachbarrechtsgesetzes und über die Streitigkeiten wegen Verletzung der persönlichen Ehre, die nicht in der Presse oder im Rundfunk begangen worden sind.

Personen, welche in dem genannten Schiedsbezirk wohnen, das dreißigste Lebensjahr vollendet und das fünfundsiebzigste Lebensjahr noch nicht vollendet haben, nicht durch gerichtliche Anordnung in der Verfügung über ihr Vermögen beschränkt sind und sich für die genannte Tätigkeit interessieren, werden gebeten, sich bis zum 07.11.2025 schriftlich mit Lebenslauf zu bewerben bei dem

Magistrat der Stadt Steinbach (Taunus)  
Hauptverwaltung  
Gartenstraße 20  
61449 Steinbach (Taunus).

Bedingung zur Wahl der stellvertretenden Schiedsperson ist, dass sie gemäß § 3 Abs. 1 des Hessischen Schiedsamtsgesetzes (HSchAG) nach ihrer Persönlichkeit und ihren Fähigkeiten für das Amt geeignet sein müssen. Das Amt kann nicht bekleiden, wer die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter nicht besitzt; eine Person, für die eine Betreuerin oder ein Betreuer bestellt wurde; wer als Rechtsanwältin oder Rechtsanwalt zugelassen oder als Notarin oder Notar bestellt ist; wer die Besorgung fremder Rechtsangelegenheiten geschäftsmäßig ausübt; wer die rechtsprechende Gewalt (§ 1 des Deutschen Richtergesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. April 1972 (BGBl. I S. 713), zuletzt geändert durch Gesetz vom 8. Juni 2017 (BGBl. I S. 1570)) als Berufsrichterin oder Berufsrichter oder das Amt der Staatsanwaltschaft (§ 142 des Gerichtsverfassungsgesetzes) ausübt oder im Schiedsamtbezirk im Polizeivollzugsdienst tätig ist.

Die stellvertretende Schiedsperson wird auf Vorschlag des Magistrats von der Stadtordnetenversammlung auf die Dauer von 5 Jahren gewählt. Die Bestätigung der Wahl und Ernennung erfolgt durch den Direktor des Amtsgerichts Bad Homburg v. d. Höhe.

Weitere Informationen erteilt Herr Patrik Hafener unter der Rufnummer (0 61 71) 70 00 16 oder per E-Mail an patrik.hafener@stadt-steinbach.de.

## Süßes oder Saures an Halloween – ohne Angst und Schrecken

Halloween steht vor der Tür und auch in diesem Jahr werden maskierte Kinder und vor allem Jugendliche die Bewohnerinnen und Bewohner Steinbachs mit dem Ausspruch „Süßes oder Saures“ vor die Wahl eines üblen Streiches oder einer süßen Spende stellen. Bürgermeister Steffen Bonk appelliert an alle, „Nicht alles, was Spaß macht, ist auch erlaubt!“.

In den letzten Jahren kam es vereinzelt zu Sachbeschädigungen und Schmierereien: das Bewerfen von Hauswänden mit Eiern, das Herausreißen von Pflanzen, das Herausheben von Gullydeckeln oder auch das

Beschmieren von Autos ist mittlerweile keine Seltenheit mehr. Für viele Hausbesitzer entstanden in den letzten Jahren erhebliche Kosten für die Reinigung ihrer Fassaden, vor denen die Umherziehenden keinen Halt machen. Kinder unter 14 Jahren können zwar nicht strafrechtlich belangt werden, jedoch können zivilrechtliche Forderungen auch gegenüber Kindern bzw. ihren gesetzlichen Vertretern geltend gemacht werden. Steffen Bonk appelliert daher an die Eltern, ihre Kinder über Konsequenzen von üblen Halloween-Scherzen aufzuklären, damit Halloween „für alle Beteiligten ein wirklicher Spaß ist“.

### Termine der Stadtverordnetenversammlung 2025

7.) Montag, 08. Dezember, 19 Uhr im Bürgerhaus

## Nicholas Orth Computer

Fachbetrieb für Computer + Telefon + Zubehör  
Steinbach (Taunus) Tel.: 0151-207 80460  
http://www.north-its.de



### Ökumenische Diakoniestationen

im Dekanat Kronberg  
**KRONBERG + STEINBACH**

Vereinbaren Sie einen Termin für Ihre persönliche Beratung unter Telefon 06173 9263 - 0

Individuelle Hilfe, Pflege, Beratung, Schulung und Betreuung in der Häuslichkeit, qualifizierte Wundversorgung, Aufsuchende Dementiabetreuung und mehr bei Ihnen zu Hause

Ambulanter Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst – BETESDA  
Telefon: 06173 9263 - 26

Wilhelm-Bonn-Str. 5 • 61476 Kronberg • www.diakonie-kronberg.de **Diakonie**



## ANEMOSS

Inhaber: Panagiotis Kokkinogoulis

# elektrotechnik

- Allgemeine Installationen
- Sanierungen
- Heizungssteuerungen
- Kundendienst
- Sprechanlagen
- Beleuchtungsanlagen
- Netzwerkverkabelung
- VDE & BGV A3 Prüfung

Tel.: 06171 8943371 • Mobil: 0172 6111126  
Stettiner Straße 15 • 61449 Steinbach (Ts.)



## AUTO-SCHEPP

Ihr Partner in Steinbach

- ✓ Reparaturen aller Art und Marken
- ✓ Inspektionen nach Herstellervorgaben
- ✓ Haupt- und Abgasuntersuchungen

Daimlerstraße 1  
61449 Steinbach/Ts.  
**06171-78018**

Familienbetrieb in Steinbach seit 1972





Jetzt mitwirken für Steinbach – SPD-Kandidatenliste bis 31. Oktober offen



v.l.n.r.: Moritz Kletzka, Bettina Wehrheim & Dennis Horstmann beim Teamevent im Opel Zoo  
Foto: Dennis Komp

Engagierte Bürgerinnen und Bürger, mit oder ohne Parteibuch, können Teil des Teams werden und Steinbach gemeinsam

lebenswerter machen. Die SPD Steinbach öffnet ihre Kandidatenliste für die Kommunalwahl im März 2026 – und lädt alle ein, die Lust haben, ihre Stadt aktiv mitzugestalten. Bis zum 31. Oktober können sich engagierte Bürgerinnen und Bürger melden, ganz gleich ob mit oder ohne Parteibuch. Entscheidend ist nicht die Parteizugehörigkeit, sondern die gemeinsame Vision: Steinbach soll attraktiver werden. Seit fast zehn Jahren arbeitet die SPD erfolgreich und konstruktiv mit der FDP in einer stabilen Koalition zusammen. Dabei steht stets das Wohl der Menschen vor Ort im Mittelpunkt. „Wir wollen Steinbach weiterentwickeln – mit Herz, Verstand und Tatkraft“, sagt SPD-Vorsitzender Moritz

Kletzka. „Ob Infrastruktur, Bildung, Freizeit oder soziales Miteinander – wir setzen auf konkrete Verbesserungen für alle Generationen.“ Auch die stellvertretenden Vorsitzenden Bettina Wehrheim und Dennis Horstmann unterstreichen: „Unsere Stärke liegt im Miteinander. Wir suchen Menschen, die sich einbringen wollen – unabhängig von Alter, Herkunft oder politischer Erfahrung. Was zählt, ist die gemeinsame Idee, Steinbach voranzubringen.“ Ein starkes Zeichen für den Zusammenhalt setzte die SPD Steinbach kürzlich mit einem gemeinsamen Ausflug in den Opel-Zoo, bei dem sich Vorstand, Fraktion und neue Mitstreiterinnen und Mitstreiter besser kennenlernen und

austauschen konnten. Beim anschließenden Grillen wurde deutlich: Politik lebt vom Dialog und vom Teamgeist. In einem geplanten Workshop wird die SPD gemeinsam mit den Kandidierenden eine Zukunftsvision für Steinbach erarbeiten. Dabei sollen die Ideen und Perspektiven aller Teilnehmenden einfließen – mit dem Ziel, konkrete Vorstellungen für ein modernes Steinbach zu entwickeln. Interessierte können sich bis zum 31. Oktober 2025 melden – ganz gleich, ob sie viel oder wenig Zeit investieren können. Jeder Beitrag zählt. Für persönliche Gespräche steht das Team der SPD Steinbach gerne zur Verfügung. Persönlicher Kontakt: moritz.kletzka@spd-steinbach.de

CDU Steinbach geht mit Christian Breitsprecher und Tanja Dechant-Möller als Spitzenkandidaten in die Kommunalwahl 2026



links: Christian Breitsprecher bei der Reparatur eines Kinderfahrrads für den AK FIS  
rechts: Tanja Dechant-Möller mit der Leihboxen-Patin, Naila Janjua und ihrer Tochter beim Nachbestücken der Spielzeugkisten am Spielplatz „Obergasse“



In der Kommunalwahl am 15. März 2026 wählen die Steinbacher Bürgerinnen und Bürger eine neue Stadtverordnetenversammlung und entscheiden damit direkt über die Zukunft Steinbachs. Bei dieser Wahl hat jeder Wahlberechtigte 31 Stimmen, die er oder sie direkt an eine Liste vergeben oder auch auf die einzelnen Kandidaten der vorgeschlagenen Wahllisten verteilen kann. Damit ist diese Wahl sehr individuell und viele Wähler geben ihre Stimmen an die ihnen bekannten Kandidaten verschiedener Parteien. Die Mitgliederversammlung der CDU Steinbach hat sich daher entschieden, zwei sehr bekannte Steinbacher Persönlichkeiten an

die Spitze ihres Wahlvorschlages zu setzen. Der Fraktionsvorsitzende Christian Breitsprecher wird die Liste anführen zusammen mit Tanja Dechant-Möller, die sowohl stellvertretende Fraktionsvorsitzende wie auch stellvertretende Stadtverbandsvorsitzende ist. Beide sind langjährige Stadtverordnete und in verschiedenen anderen Ehrenämtern tätig. Christian Breitsprecher ist seit fünf Jahren der Fraktionsvorsitzende der CDU. Mit seiner pragmatischen Art hat er sich Anerkennung auch bei den anderen Fraktionen in der Stadtverordnetenversammlung erworben und steht für den konsensorientierten Steinbacher Wegs. Diese Politik setzt trotz

manchmal unterschiedlichen Meinungen der vier Steinbacher Parteien auf Kompromiss und Konsens. Eine Vielzahl von einstimmig gefassten Beschlüssen nach intensiver Diskussion in der Sache steht für diesen Weg. Christian Breitsprecher will seinen hervorgehobenen Wahlkampfbeitrag als Einsatz für die Fortsetzung dieses Weges verstanden wissen: „Angesichts zunehmender Probleme mit den kommunalen Finanzen im Allgemeinen brauchen wir für die CDU und unserem Bürgermeister Stefan Bonk ein starkes Mandat, damit wir diese Steinbacher Politik fortsetzen können.“ Christian Breitsprecher ist 60 Jahre alt, verheiratet und inzwischen glücklicher Großvater von zwei kleinen Mädchen. Mit viel Erfahrung ist er in verschiedenen Finanzbereichen besonders qualifiziert, die kommunalen Finanzen Steinbach im Griff zu behalten. Er ist in der Stadtgesellschaft bekannt für sein Engagement im Arbeitskreis Flucht und Integration Steinbach (AK FIS) und hier besonders für seinen unermüdbaren Einsatz in der Fahrradwerkstatt. Tanja Dechant-Möller ist 50 Jahre alt, Mutter zweier heranwachsender Söhne und beruflich im Produktmanagement eines überregionalen Energieversorgers tätig. Seit fünf Jahren ist sie CDU-Stadtverordnete und stellv. Fraktionsvorsitzende. Durch zahlreiche Initiativen, Anträge und Anfragen hat sie sich einen Namen gemacht. Ihre besondere Qualifikation im Umgang mit neuen Medien sowie ihre enge Vernetzung in der Steinbacher Stadtgesellschaft haben

ihr oft ermöglicht, Anliegen und Probleme frühzeitig wahrzunehmen und in der Stadtverordnetenversammlung aufzugreifen. Ihr Engagement in der Elternvertretung von Kindergarten und Schule sowie ihre Vorstandarbeit bei der brücke e. V. halfen ihr zusätzlich dabei ein offenes Ohr für die Themen in Steinbach zu haben insb. die von Familien. „Auch wenn wir in Steinbach dank der hervorragenden Arbeit unseres Bürgermeisters einen sehr lebenswerten Wohn- und Arbeitsort haben, gibt es doch immer wieder Fragen und Ärgernisse, die am besten schnell behoben werden. Manches können wir sogar aus Eigeninitiative lösen – wie eine Aktion zur Ausstattung von Spielplätzen mit Sandspielzeug aus Familien mit größer gewordenen Kindern (Leihstationen) oder das Lesepatenprojekt, das Kindern Freude am Lesen vermittelt und Bildungschancen stärkt. Es ist ein beständiger Einsatz, dem ich mich gerne widme.“ Die beiden Spitzenkandidaten ergänzen sich in ihrer Unterschiedlichkeit der Qualifikationen und stehen damit sinnbildlich für die gesamte CDU-Liste, die die Vielfalt der Steinbacher Stadtgesellschaft gut widerspiegelt. CDU-Stadtverbandsvorsitzender Heino von Winning betont: „Angesichts der vielerorts beklagten Abnahme des ehrenamtlichen Engagements haben wir erfreulicherweise kaum Schwierigkeiten gehabt, überzeugte, engagierte und qualifizierte Kandidatinnen und Kandidaten für unsere Liste zu gewinnen. Das ist ein starkes Angebot an unsere Wählerinnen und Wähler.“

CDU-Vorsitzender Heino von Winning als Gast auf dem Ehrenamtsfest des Hessischen Landtags



Landtagspräsidentin Astrid Wallmann bedankt sich bei Heino von Winning für dessen ehrenamtliches Engagement.

zende Heino von Winning, der neben seinem Engagement in der Steinbacher Politik auch in verschiedenen Vereinen ehrenamtlich aktiv ist. War dies früher vor allem im LC Steinbach und im Verein für Geschichte und Heimatkunde, so ist er heute im Vorstand des Kultur- und Partnerschaftsverein sowie als Helfer in der Bürgerselbsthilfe „die brücke“. Das Ehrenamtsfest des Hessischen Landtags wurde zum zweiten Mal ausgerichtet. Ob in der Feuerwehr, beim Rettungsdienst, in Kirchen, Verbänden, Parteien, dem Sportverein, in der Heimatpflege, beim Tier- und Umweltschutz, im sozialen und kulturellen Bereich oder noch darüber hinaus – Hessens Ehrenamtliche setzen sich auf unterschiedlichste Weise aktiv für das Wohl und das Zusammenleben unserer Gesellschaft ein. Hierfür sprach Parlamentspräsidentin Wallmann ihren großen Dank aus: „Das Ehrenamt bildet das Fundament für ein lebendiges Miteinander und stärkt den Zu-

sammenhalt in unserer Gesellschaft, in der Begegnungsräume – aus verschiedenen Gründen – immer weniger werden. Unsere Demokratie lebt davon, dass Menschen Verantwortung übernehmen und sich aktiv an der Gestaltung von Politik und Gesellschaft beteiligen.“ Über drei Millionen Hessinnen und Hessen sind ehrenamtlich aktiv. „Die im Ehrenamt gelebte Solidarität und die große Bereitschaft der Bürgerinnen und Bürger, sich einzubringen, machen mir Mut mit Blick auf die Herausforderungen der Gegenwart und Zukunft“, so Wallmann weiter. Das Ehrenamtsfest soll Anerkennung und Wertschätzung für das ehrenamtliche Engagement der Hessinnen und Hessen zum Ausdruck bringen. Darüber hinaus bietet es den Gästen die Gelegenheit, sich mit anderen Ehrenamtlichen und dem Parlament

auszutauschen und stärker zu vernetzen. Von Winning war sehr beeindruckt von der Einladung und erzählt: „Es war sehr motivierend zu hören, wie sich Männer und Frauen gerade auch aus ländlichen Regionen engagieren. Durch Zufall saß ich neben dem Leiter einer Trachtengruppe aus dem Kreis Marburg-Biedenkopf, der seit Jahrzehnten altes Brauchtum pflegt und dieses weltweit bei verschiedenen Events wie Olympischen Spielen mit seinen meist jungen Mädels und Burschen repräsentiert.“ Besonders hob von Winning hervor, dass ehrenamtliches Engagement nicht nur das Rückgrat vieler Vereine und Initiativen bildet, sondern auch in Steinbach Tag für Tag das gesellschaftliche Miteinander stärkt – ob im Sport, in der Kultur, im sozialen Bereich oder in der Nachbarschaftshilfe.

AWO-Kleiderladen-Verkaufsaktion

Samstag, 08. November 2025 von 10:00 bis 13:00 Uhr, Im Seniorentreff Kronberger Straße 2  
Es gibt guterhaltene Secondhandkleidung zu supergünstigen Preisen: Aktuell haben

wir Damen- und Herrenkleidung in vielen Größen für den Herbst und Winter sowie Sport- und Freizeitkleidung. Daneben gibt es auch Geschirr und Haushaltszubehör.  
AWO Vorstand Steinbach



## Danksagung

Für die zahlreichen tröstenden Worte und Geldspenden, sage ich auf diesem Wege herzlichen Dank.

Ein besonderer Dank geht an Pastoralreferent Christof Reusch.

Er war uns eine große Hilfe, und hat Ferdi mit einfühlsamen Worten zur letzten Ruhe begleitet.

Uschi Beller, Nicole und Thomas

Wir sind tief bewegt über die liebevolle und große Anteilnahme, die wir beim Abschied von meinem Mann, unserem Vater, Schwiegervater und Opa

### Kurt Trieb

\*25.03.1959 †17.07.2025

erfahren durften.

Viele tröstende Worte sind gesprochen und geschrieben worden. Viele stumme Umarmungen, wenn Worte fehlten, viele Zeichen der Liebe und der Freundschaft durften wir erfahren – dafür herzlichen Dank, ebenso für all die Zuwendungen.

Ute Trieb, Christina Baumeister mit Familie und Victoria Trieb-Sapsali mit Familie



## Marschner

ROLLÄDEN - MARKISEN - UND MEHR

Telefon 06171 - 76215  
www.marschner-rolladenbau.de

KLAIBER MARKISEN

Junge FDP diskutiert Zukunftsideen



v.l.n.r.: Sven Schokies, Dominik Weigand, Laura Jungeblut, Evelyn Hagen und Christian Müller

Aus eigener Initiative kamen junge Mitglieder der FDP Steinbach im Restaurant Ile de Ré zusammen, um sich in angenehmer Atmosphäre über politische Zukunftsthemen auszutauschen und neue Ideen zu entwickeln. Das Treffen stand ganz im Zeichen eines offenen Dialogs, gemeinsamer Perspektiven und der Motivation, die politische Arbeit in Steinbach aktiv mitzugestalten. Im Mittelpunkt der Gespräche standen insbesondere die Themen Digitalisierung, strategische Ausrichtung der FDP Steinbach sowie die Vorbereitung kommender Wahlkämpfe. Dabei diskutierten die Teilnehmenden nicht nur über aktuelle politische Herausforderungen, sondern auch über innovative Ansätze, wie liberale Politik in einer zunehmend digitalisierten Gesellschaft greifbar und zukunftsorientiert gestaltet werden kann. Neben inhaltlichen Fragen lag ein weiterer Schwerpunkt

auf der Vernetzung und dem persönlichen Kennenlernen der jungen Parteimitglieder. In offener und konstruktiver Atmosphäre wurden erste gemeinsame Projekte angedacht, Zuständigkeiten verteilt und Ideen für die künftige Zusammenarbeit konkretisiert. „Wir wollen als junge Generation innerhalb der FDP Verantwortung übernehmen und neue Impulse in die lokale Politik einbringen“, betonte Dominik Weigand. „Dabei ist es uns wichtig, nicht nur über politische Inhalte zu sprechen, sondern auch Strukturen zu schaffen, die langfristig den Austausch und das Engagement fördern.“ Das Treffen im Ile de Ré verdeutlichte, wie groß das Interesse junger Menschen an aktiver politischer Mitgestaltung ist. Die Initiative der jungen Mitglieder unterstreicht, dass die FDP Steinbach auch in Zukunft auf ein engagiertes, ideenreiches und zukunftsorientiertes Fundament bauen kann.

### Wichtige Telefonnummern

Liebe Patientinnen und Patienten, bitte schneiden Sie sich die folgenden Telefonnummern aus. Am besten legen Sie diese in die Nähe Ihres Telefons, damit sie im Notfall sofort griffbereit sind.

**F. Lola Omotoye – Fachärztin für innere Medizin**  
Berliner Straße 7 · Tel.: 98 16 20 · Fax: 98 16 21  
Sprechzeiten: Mo bis Freitag von 8 – 12 Uhr sowie Mo., Di. und Do. von 15 – 18 Uhr, Mi. und Fr.-Nachmittag keine Sprechstunde!

**BAG hausärztliche Versorgung Praxis e1**  
**Dr. med. Jörg Odewald Facharzt für Innere Medizin und Pneumologie**  
**Natalie Barfeld Fachärztin für Innere Medizin**  
Elisabethweg 1, Tel.: 72477, aktuelle Informationen auf unserer Homepage: [www.praxis-e1.de](http://www.praxis-e1.de)

**Hausärztlich-internistische Praxis Dr. Tim Orth-Tannenberg**  
Taususstraße 1 · Tel.: 7 21 44 · Fax: 98 04 96 · Email: [Praxis@Dr-med-Orth.de](mailto:Praxis@Dr-med-Orth.de)  
Sprechzeiten : Mo-Fr 7:30 – 11:30, Mo, Di, Do 13:30- 17:00  
Praxis-Homepage: [www.Dr-med-Orth.de](http://www.Dr-med-Orth.de)

**Gemeinschaftspraxis Dr. med. M. Kidess-Michel, Dr. med. C. Gstettner**  
Frauenärzte, Feldbergstraße 1, 61449 Steinbach/Ts.  
Telefon: 06171-7747 und 06171-74191 · Fax: 06171-86575  
Sprechzeiten: Mo.-Fr. 8-12 Uhr Vormittag · Mo, Di und Do 14-18 Uhr Nachmittag  
Mi.+Fr. 8-13 Uhr und nach Vereinbarung

### Impressum

**Herausgeber u. Geschäftsstelle:** Gewerbeverein Steinbach · Kronberger Straße 8 · 61449 Steinbach · Tel.: 06171 / 889 83 40  
· E-Mail: [kontakt@gewerbeverein-steinbach.de](mailto:kontakt@gewerbeverein-steinbach.de) · Internet: [www.gewerbeverein-steinbach.de](http://www.gewerbeverein-steinbach.de)  
**Verantwortlich für den Inhalt, Chef der Redaktion sowie der Verteilung:** Markus Reichard, 61449 Steinbach, Siemensstr. 13, Fax: 06171-74074, E-Mail: [markus.reichard@richard.de](mailto:markus.reichard@richard.de)  
**Anzeigen Annahme und verantwortlich für Satz und Layout:** zeitung@gewerbeverein-steinbach.de  
**Berichte und Bilder für die Steinbacher Info:** Texte nur als PDF- oder Doc-Datei, Bilder nur als JPEG-Datei, E-Mail: [zeitung@gewerbeverein-steinbach.de](mailto:zeitung@gewerbeverein-steinbach.de)  
Die Steinbacher Information erscheint 2mal monatlich und wird kostenlos an die Steinbacher Haushalte verteilt. Die Einsender von Textbeiträgen erklären sich mit einer redaktionellen Bearbeitung bzw. Überarbeitung oder Kürzung aus Platzgründen einverstanden. Alle Eingaben erfolgen ohne Gewähr auf Richtigkeit. Textbeiträge, die namentlich gekennzeichnet sind, geben die Meinung der Autoren wieder, nicht aber unbedingt die des Herausgebers oder der Redaktion. Für unverlangte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen. Nachdruck, fotomechanische Wiedergabe, Vervielfältigung, das Runterladen von Bild- u. Anzeigen-Dateien aus dem Internet zur weiteren drucktechnischen Verwendung, auch auszugsweise, ist verboten und mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers statthaft. Zum Abdruck gekommene Artikel und Fotos gehen in das uneingeschränkte Verfügungsrecht d. Herausgebers über.  
Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4C-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Redaktion übernimmt keinerlei Haftung bei fehlerhaften Angaben von Preisen, Produkten, Terminen, Daten oder Uhrzeiten bei Anzeigen oder Berichten in der Steinbacher Information. Die letzte Überprüfung obliegt dem Leser vor Ort.  
**Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 8 vom 1. Oktober 2020.**  
Für diese Ausgabe ist das nächste Erscheinungsdatum der 08.11.2025 und der Redaktionsschluss ist am 30.10.2025



Wir sind für Sie da.

- Bestattungen aller Art
- Bestattungsvorsorge
- Erledigung aller Behördengänge und Formalitäten

## PIETÄT **MAYER** GMBH

### Bestattungen

Rat und Hilfe im Trauerfall

Bahnstraße 11  
61449 Steinbach  
Tel. (0 61 71) 8 55 52  
[www.pietaet-mayer.de](http://www.pietaet-mayer.de)



Dankbarkeit

Es geschah auf dem Weg nach Jerusalem: Jesus zog durch das Grenzgebiet von Samärien und Galiläa. Als er in ein Dorf hineingehen wollte, kamen ihm zehn Aussätzige entgegen. Sie blieben in der Ferne stehen und riefen: Jesus, Meister, hab Erbarmen mit uns!

Als er sie sah, sagte er zu ihnen: Geht, zeigt euch den Priestern! Und es geschah: Während sie hingingen, wurden sie rein. Einer von ihnen aber kehrte um, als er sah, dass er geheilt war; und er lobte Gott mit lauter Stimme. Er warf sich vor den Füßen Jesu auf das Angesicht und dankte ihm. Dieser Mann war ein Samariter.

Da sagte Jesus: Sind nicht zehn rein geworden? Wo sind die neun?

*Impuls* Einer von 10 merkte es, dankte es, lobte Gott mit lauter Stimme. Ein Samariter, ein Fremder, keiner aus dem System. Die im System, denen war es nicht so wichtig, zu danken. Man ahnt: sie nahmen es hin als selbstverständlich. Wer am Rand steht, dem sind viele Dinge nicht selbstverständlich. Mehr Dankbarkeit sollten wir uns wünschen.

Lk 17, 11–19

Harald Schwalbe

Laternenumzug und Familiengottesdienst zu Sankt Martin

Zurzeit befinden wir uns mitten in den Vorbereitungen auf das St.-Martinsfest. Die Kinder freuen sich schon sehr darauf, beim Lichterzug rund um die Kita ihre selbstgestalteten Laternen leuchten zu lassen – zu Ehren des heiligen St. Martin.

Dabei möchten wir an Wärme, Liebe und das achtsame Miteinander erinnern – ganz im Sinne der guten Taten und Worte des Heiligen.

Am Freitag, dem 7. November 2025, um 17:00 Uhr, starten wir vor der Kita mit der Geschichte von St. Martin. Anschließend ziehen wir gemeinsam mit unseren Laternen um die Kita und lassen den Abend bei einem gemütlichen Beisammensein mit Glühwein und Punsch ausklingen. Alle Eltern, Geschwister, Freunde und Ehemalige sind herzlich eingeladen! Bitte bringen Sie Ihren eigenen Becher und etwas Kleingeld mit. Wir freuen uns auf einen stimmungsvollen Abend mit Ihnen!

Am Sonntag, dem 9.11.2025, gestaltet die Kita St. Bonifatius außerdem den Familiengottesdienst zu St. Martin, um 11 Uhr, in der Kirche St. Bonifatius in der Untergasse 27 in Steinbach. Herzliche Einladung auch dazu – an alle Familien mit Kindern, auch wenn die Kinder nicht oder nicht mehr in der Kita St. Bonifatius sind.

Christina Jungk & das Kita-Team

Wir suchen Verstärkung – FSJ oder BFD in der Kita St. Bonifatius

Unsere katholische Kindertagesstätte freut sich über engagierte junge Menschen, die Lust haben, ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) oder einen Bundesfreiwilligendienst (BFD) bei uns zu absolvieren. Ein FSJ oder BFD bietet die wunderbare Gelegenheit, erste Erfahrungen im pädagogischen Bereich zu sammeln, den Alltag in einer Kita aktiv mitzugestalten und dabei Kinder in ihrer Entwicklung zu begleiten und zu unterstützen.

Ob als Orientierung vor einer Ausbildung oder einem Studium, zur persönlichen Weiterentwicklung oder einfach, um etwas Sinnvolles zu tun – das FSJ oder der BFD ist eine wertvolle und bereichernde Zeit. Zugleich ist dies eine tolle Chance, vielleicht auch die eigenen deutschen Sprachkenntnisse im Alltag zu verbessern und dabei viele neue Erfahrungen zu sammeln. Gerne können Sie uns schreiben an [kita.st.bonifatius-steinbach@kita.kath-oberursel.de](mailto:kita.st.bonifatius-steinbach@kita.kath-oberursel.de) oder anrufen unter 06171-73106. Wir freuen uns sehr über Anfragen und Bewerbungen!

Christina Jungk, Simon Dittrich, Leitung Kita St. Bonifatius



„Nachlese“

Sommerzeit ist auch Lesezeit! Davon konnten sich die Gäste des Lese-Café Dreiklang am 26. September 2025 überzeugen, denn es wurden wieder interessante Bücher vorgestellt.

Alina Bronsky „Pi mal Daumen“, Beatrix Gerstberger „Hummerfrauen“, Maja Lunde „Für immer“, Beverly Nichols „Grünes Glück“, Petra Pollini „Der Bademeister ohne Himmel“, Jakob Schwedtfeger „Ich sehe was, was Du nicht siehst, und das ist Kunst“. Daniel Speck „Piccola Sicilia“ sowie „Jaffa Road“.

Herzliche Einladung auch bereits zum nächsten Lese-Café am Freitag, dem 21. November 2025, von 16 Uhr bis 18 Uhr im Katholischen Gemeindezentrum St. Bonifatius! Wir freuen uns auf Sie/Euch!

Susann von Wining, Hiltrud Thelen-Pischke

Plauderzeit im November mit Pastoralreferent Christof Reusch

Nach den guten Erfahrungen mit der „Plauderzeit auf der Kirchenbank“ im Sommer wird es nun im Foyer des Gemeindezentrums eine Fortsetzung geben: Plauderzeit im November. Pastoralreferent Christof Reusch wird am Dienstag, 04.11.25, am Mittwoch, 12.11.25 und am Dienstag, 25.11.25, jeweils von 16 - 18 Uhr, mit Tee und Keksen für Gespräche und Plaudereien zur Verfügung stehen. Ich freue mich schon auf schöne und interessante Begegnungen im (warmen) Foyer des Gemeindezentrums St. Bonifatius, Untergasse 27 in Steinbach.

Christof Reusch

Krippenspiel in St. Bonifatius

Hast du Lust, beim Krippenspiel mitzumachen? Wärs du gerne mal ein Hirt oder ein König oder Maria? Dann mach mit beim Krippenspiel am Heiligabend 2025! Die erste Probe ist am 13.11.25 um 17 Uhr in St. Bonifatius, Untergasse 27. Sei mit dabei, mit anderen und für andere Weihnachten festlich zu gestalten!

„Komm den Frieden wecken!“ Impulse für den Frieden in der Friedensdekade 2025

Die Ökumenische FriedensDekade lädt vom 9. bis 19. November 2025 dazu ein, Frieden hörbar, sichtbar und spürbar zu machen und gemeinsam Zeichen zu setzen – für Frieden, Gerechtigkeit und Verständigung. In einer Zeit, die von Kriegen, Klimakrise und sozialer Spaltung geprägt ist, ruft die Friedensbewegung dazu auf, Frieden aktiv zu gestalten. In Steinbach finden im Rahmen der diesjährigen FriedensDekade drei Veranstaltungen statt, zu denen der Arbeitskreis Ökumene herzlich in die Kirche St. Bonifatius einlädt:

Mo, 10.11.25, 19 Uhr, Ökum. Friedensgebet mit der „Wander-Friedenskerze“, Thema: „Gefährdete Zeugen–Journalismus im Krieg“

Do, 13.11.25, 19 Uhr, Andacht

So, 16.11.25, 18 Uhr, Singalong: Friedenslieder, Gebete und Gedanken - mit der Musikgruppe St. Bonifatius

Die FriedensDekade ist ein Weckruf: Steh auf, geh hin, werde Frieden! Frieden ist eine Entscheidung – täglich neu. Lassen Sie uns gemeinsam den Frieden wecken!



GEMEINDEBÜRO:  
Untergasse 27 (06171) 97980-21  
61449 Steinbach [www.kath-oberursel.de](http://www.kath-oberursel.de)



KATHOLISCHE KIRCHE IN OBERURSEL UND STEINBACH

Gesichter der Gemeinde St. Bonifatius

Wer ist eigentlich wofür zuständig in der Gemeinde St. Bonifatius? Und wer macht was? Welche Dienste gibt es? Wen kann man ansprechen? Hier stellen wir Gemeindeglieder vor, die eine Aufgabe in unserer Gemeinde ausüben. St. Bonifatius Steinbach hat viele Gesichter!

Was sind Deine Tätigkeitsfelder in unserer Gemeinde?

Beim Projekt der Photovoltaikanlage auf dem Dach unserer Kirche hier in Steinbach habe ich mitgearbeitet. Ich hatte bei mir zu Hause gerade erst eine PV-Anlage montieren lassen und konnte Erfahrungen weitergeben. Vor allem habe ich den kaufmännischen Teil unterstützt; damit kenne ich mich aus, durch meine frühere Berufstätigkeit als Controller. Hilfreich ist das auch für die Mitarbeit im Verwaltungsrat der Pfarrei St. Ursula, in dem ich als Vertreter für St. Bonifatius bin. Das Amt habe ich Anfang 2024 von Winfried Becker übernommen. Dort wird u.a. über Investitionen in den Gemeinden und auf Pfarrei-Ebene entschieden, z.B. für die Kindergärten, unsere Photovoltaik-Anlage oder auch für neue LED-Deckenleuchten im Kirchenraum. Außerdem bin ich seit Anfang 2023 im Ortsausschuss von St. Bonifatius.

Und Du setzt Dich für die Ökumene in Steinbach ein.

Ja, im Arbeitskreis Ökumene bin ich seit 2013. Meine Frau und ich wurden damals zusammen mit noch weiteren konfessionsverbindenden Paaren aus der Gemeinde angesprochen. Wir sehen keine Notwendigkeit, die Konfession zu wechseln, sondern wollen beide Kirchen unterstützen. Meine Eltern waren sehr katholisch. Sonntags war der Kirchgang Pflicht, das war ein Fundament, das gehalten hat. Kirche war immer ein Teil meines Lebens, ein regelmäßiger und guter Bestandteil. In Steinbach herrscht ein positiver Geist in der Gemeinde, man kommt mit guten Leuten in Kontakt, kann viel Gutes bewirken und gemeinsam Projekte umsetzen. Leider gibt es immer noch etliche Hürden für die Ökumene zu überwinden, aber wir geben das Ziel und die Hoffnung nicht auf. Positiv zu nennen ist z.B. unser ökumenisches Gemeindeleitungsteam!

Wenn Du die Gemeinde St. Bonifatius so anschaut - was hättest Du gerne dazu, was weg, und was sollten wir behalten?

Behalten - auf jeden Fall die Arbeitskreise und die offene und lebendige Art der Gemeinde hier in Steinbach. Alternative Gottesdienstformen mit moderner Musik, v.a. für jüngere Christen wären noch gut. Wir haben u.a. einen ökumenischen Picknick-Gottesdienst, aber da geht noch mehr. Entfallen könnte für mich das Trennende zwischen katholisch und evangelisch.

Hermann Paulus, Livia Sold



Hermann Paulus ist im Verwaltungsrat der Pfarrei tätig. In St. Bonifatius ist er Mitglied des Ortsausschusses und des AK Ökumene.



Termine St. Bonifatiusgemeinde Gottesdienste

**Sonntag 26.10.**  
11:00 Uhr Neu! Mitmachkirche für Familien  
18:00 Uhr Andacht

**Mittwoch 29.10.**  
kein Gottesdienst

**Sonntag 02.11.**  
09:30 Uhr Wortgottesfeier mit begleiten-dem Kinderwortgottesdienst; mit Sterbe-gedenken; anschl. Gräbersegnung auf dem Steinbacher Friedhof  
18:00 Uhr Andacht

Termine

**Montag 27.10.**  
19:30 Uhr Vorbereitung Kinderbibeltage 2026

**Dienstag 04.11.**  
16:00 Uhr Plauderbank mit Christof Reusch  
19:00 Uhr Bibelgespräch

**Mittwoch 05.11.**  
10:00 Uhr Demenz-Gesprächskreis für pflegende Angehörige. Anmeldung bei [ig-senioren@stadt-steinbach.de](mailto:ig-senioren@stadt-steinbach.de) oder unter 06171 9160 580

14:00 Uhr Demenzsprechstunde, Anmeldung bei Bianca Syhre unter [risus.syhre@web.de](mailto:risus.syhre@web.de) oder telefonisch unter 06171 9160 580 Die Demenzsprechstunde ist kostenlos.

**Donnerstag 06.11.**  
19:00 Uhr IG Senioren: In Hessen droht Altersarmut mit einer Armutsgefährdungsquote von 15,5 % bei Männern und 20,7 % bei Frauen im Ruhestand (Stand: 2024) Der Vortrag will über Programme und Maßnah-

Hinweise

Mittwochs Vormittag ist der ambulante Hospizdienst St. Barbara vor Ort - Beratung, Beistand, Entlastung. Offene Sprechstunde für Gespräche und Beratung, aber auch Hilfe bei z.B. der Patientenverfügung.

Termine St.-Georgsgemeinde Gottesdienste

**Sonntag 26.10.**  
10:00 Uhr Gottesdienst in der St. Georgs-kirche (PfarrerIn Evelyn Giese) Kollekte: Für die Notfallseelsorge

**Sonntag 02.11.**  
12:00 Uhr Ein Mahl für Alle und Vorstellung der Konfirmanden mit Multireligiösem Gebet

Veranstaltungen im Ev. Gemeindehaus

**Dienstag 28.10.**  
16:00 Uhr Konfirmandenunterricht  
16:00 Uhr Kigabiro Drummer (Jugendraum)  
19:30 Uhr Konfirmandenelternabend  
20:00 Uhr Kirchenchor

**Mittwoch 29.10.**  
15:00 Uhr Besuchsdienst für Senioren- geburtstage  
16:00 Uhr orientalischer Tanz für Frauen und Kinder

**Donnerstag 30.10.**  
16:00 Uhr Kigabiro Drummer (Jugendraum)  
17:00 Uhr Trauertreff

für den Frieden im Bürgerhaus der Stadt Steinbach (Pfarrer Herbert Lütcke, Vertreter der Bahai, des Christentums, des Islam und des Judentums) Kollekte: Musik für Alle

**Sonntag 09.11.**  
10:00 Uhr Gottesdienst mit Taufe in der St. Georgskirche (Pfarrer Herbert Lütcke)

Kollekte: Für die Hessische Lutherstiftung sowie für ESG-Einzelfallhilfen  
18.00 Uhr 9. November – Schicksalstage für Deutschland Musikalische Zeitreise zu denkwürdigen Ereignissen mit Kompositionen für Orgel und Flöte und Gedanken von Pfarrer Herbert Lütcke in der St. Georgskirche

16:00 Uhr Kigabiro Drummer (Jugendraum)

**Freitag 07.11.**  
15:00 Uhr Georgs Flötenband

**Gemeindebüro:** Tel.: 06171 74876  
Fax: 06171 73073  
[@: buero@st-georgsgemeinde.de](mailto:@: buero@st-georgsgemeinde.de)  
Pfarrer Herbert Lütcke Tel.: 0173 6550746  
[@: pfarrerluetke@st-georgsgemeinde.de](mailto:@: pfarrerluetke@st-georgsgemeinde.de)  
PfarrerIn Evelyn Giese Tel.: 0157 35506684  
[@: evelyn.giese@ekhn.de](mailto:@: evelyn.giese@ekhn.de)  
Ausführliche Informationen zu Gottesdiens-ten/Veranstaltungen finden Sie auf unserer Internetseite „[www.st-georgsgemeinde.de](http://www.st-georgsgemeinde.de)“.

**St. Bonifatius Steinbach**

Plauderzeit im November mit Pastoralreferent Christof Reusch



Nach den guten Erfahrungen mit der „Plauderzeit auf der Kirchenbank“ im Sommer, wird Pastoralreferent Christof Reusch mit Tee und Keksen für Gespräche und Plaudereien für Sie da sein:

Dienstag, 04. November von 16-18 Uhr  
Mittwoch, 12. November von 16-18 Uhr  
Dienstag, 25. November von 16-18 Uhr

Er freut sich schon auf schöne und interessante Begegnungen im warmen Foyer des Gemeindezentrums St. Bonifatius, Untergasse 27, Steinbach.

**Mitmachkirche für Familien**

und alle, die Freude an Alternativen Gottesdiensten haben

Sonntag, 26. Oktober 2025  
11.00 Uhr  
St. Bonifatius, Steinbach

Der Wind, der überall weht...



Im Anschluss dürfen sich alle auf ein Stück Pizza freuen!

st.ursula  
doppelpunkt

EV ST. GEORGSGEMEINDE STEINBACH (TAUNUS)

**Ein Mahl für alle!**

FEIERN SIE MIT!

**Sonntag 2.11.2025  
12 Uhr  
Bürgerhaus Untergasse 36**

Gottesdienst Multireligiöses Gebet

anschließend: EIN MAHL FÜR ALLE!

MULTIRELIGIÖSES GEBET FÜR DEN FRIEDEN

Judentum  
Islam  
Christen  
Bahai

Ev. St. Georgsgemeinde Steinbach (Taunus)

**9. November**  
Schicksalstage für Deutschland

Musikalische Zeitreise zu denkwürdigen Ereignissen

Kompositionen für Orgel und Flöte

Leon Schneider  
Orgel

Anna Blume  
Flöte

Pfarrer Herbert Lütcke  
Gedanken

9.11.2025  
18 Uhr  
Ev. St. Georgskirche  
Kirchgasse Steinbach (Taunus)

Der Eintritt ist frei - wir freuen uns über Ihre Spende!

Ev. St. Georgsgemeinde Steinbach (Taunus) • Untergasse 29 • 61449 Steinbach (Taunus)  
[www.st-georgsgemeinde.de](http://www.st-georgsgemeinde.de) • Tel.: 06171 74876 • Fax: 06171 73073